



Der Ortsvorsteher
des Stadtteils Eschenau



Niederschrift

über die 6. Ortsbeiratssitzung, zu der
für Donnerstag, den 08.12.2022 um 19:30 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus Eschenau
einberufen und ordnungsgemäß geladen war.

Es sind erschienen:

als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder erschienen:

1. Frank Fürstenfelder
2. Gabriele Belz
3. Michael Krey
4. Andreas Schäfer
5. Ronny Teumer

Gäste:

O. Schneider	S. Hemming-Woitok	M. Quint	

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte
1	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung des letzten Protokolls
3	IKEK Gestaltung Dorfplatz
4	Stellungnahme zum Runkeler Blättchen
5	Treffen der Ortsbeiräte mit dem Bürgermeister
6	Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Frank Fürstenfelder begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates und die Gäste, sowie Sabine Hemming-Woitok, die Bürgermeister Kremer vertritt. Der Ortsbeirat ist vollständig anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der 5.Sitzung vom 10.08.2022 wurde einstimmig genehmigt.

3. IKEK Gestaltung Dorfplatz

In der Stadtverordnetenversammlung wurde beschlossen, dass der Dorfplatz ohne die Fördermittel umgestaltet werden soll.
Frau Woitok informiert hier umfassend über das Projekt.

Um die Mittel aus dem Haushalt zu bekommen erkundigt sich der Ortsvorsteher über eventuelle Fristen.

4. Stellungnahme zum Runkeler Blättchen

Seitens einiger Stadtverordneten soll die Bezuschussung des Runkeler Blättchens entfallen. Der Ortsbeirat hat sich einstimmig dazu entschieden, dass die Stadt Runkel die Finanzierung/Bezuschussung des Runkeler Blättchens beibehalten werden soll.

Der Ortsbeirat wird hierzu die verschiedenen Fraktionen, den Magistrat, den Stadtverordnetenvorsteher und den Bürgermeister anschreiben und Gründe nennen, das Runkeler Blättchen zu erhalten.

5. Treffen der Ortsvorsteher mit dem Bürgermeister

Gabi Belz berichtet ausführlich über das Treffen.

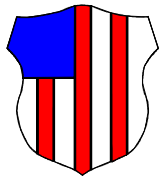
6. Verschiedenes

1. Es ist geplant eine jährliche Müllsammelaktion in der Eschenauer Gemarkung durchzuführen.
2. Da der Seniorentag 2022 ausgefallen ist, soll er am 05.03.2023 nachgeholt werden. Da dieser Termin immer im Dezember stattfand wird über einen neuen Termin nachgedacht.
3. Die längst überfällige Sanierung der Friedhofsmauer soll wieder ins Auge gefasst werden. Der Ortsvorsteher will sich informieren, ob es für Sanierungen, die den Friedhof betreffen eine gesonderte Finanzierungsmöglichkeit gibt.
4. Über den Volkstrauertag sollen die Vereine in Zukunft früher informiert werden, damit der Tag in einem würdigen Rahmen auf dem Friedhof stattfinden kann.
5. Die in der Mittelanmeldung geplante Errichtung einer behindertengerechten Toilette wurde mit Frau Woitok besprochen. Der geplante Standort der Toilette wurde sich angeschaut und als sinnvoll angesehen.
6. Angesprochen wurde das Thema Energiesparen. Hier ging es speziell um die Ab/Schaltung der Straßenlampen. Das Vorhaben Energie zu sparen wird von den Bürgern als sinnvoll angesehen, die derzeitigen Schaltungen rufen doch bei vielen Bürgern Unverständnis hervor.
Teilweise werden Straßenabschnitte beleuchtet, die kaum benutzt werden, dann werden Straßenabschnitte nicht ausgeleuchtet, die ein erhebliches Verletzungsrisiko auf Grund ihrer Beschaffenheit darstellen.

Die nächste Ortsbeiratssitzung soll am 12.01.2023 stattfinden. Hierzu soll wieder die Projektgruppe Dorfplatz eingeladen und aktiviert werden um die Neugestaltung des Dorfplatzes zügig umzusetzen.

Frank Fürstenfelder
-Ortsvorsteher-

Michael Krey
-Schriftführer-



Der Ortsvorsteher des Stadtteils Eschenau



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kremer,
sehr geehrte Mitglieder des Magistrats,
sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Herr Heil,
sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

Die Diskussion um den Erhalt des Runkeler Blättchens ist derzeit das Hauptthema im Runkeler Stadtgebiet und auch Thema im Eschenauer Ortsbeirat.

Der Eschenauer Ortsbeirat hat sich in der letzten Sitzung vom 08.12.2022 einstimmig für den Erhalt des Runkeler Blättchens ausgesprochen und folgt der positiven Argumentation

Unsere Gründe für den Erhalt des Runkeler Blättchens:

Das Runkeler Blättchen bietet allen Runkeler Vereinen eine Möglichkeit sich außerhalb der digitalen Welt vorzustellen und erreicht auch die älteren Mitbürger, die keinen Zugang zum Internet besitzen bzw. die in der digitalen Welt nicht zurechtkommen.

Auch haben viele keine Zeitungsabonnement.

Diese Generation ist auf die Printmedien angewiesen.

Besonders dann, wenn es eine Möglichkeit gibt, das Dorf/Stadtgeschehen in einem ansprechenden Rahmen darzustellen.

Der Veranstaltungskalender bietet allen Alterstufen die Möglichkeit sich über die vielen angebotenen Feiern und Feste zu informieren und gibt einen Überblick über die kulturellen Veranstaltungen. Gerade die kulturellen Veranstaltungen, sind es die das Runkeler Vereinsleben fördern → Auf besondere Veranstaltungen wird hingewiesen.

Hinweise der Stadtverwaltung an die Bürger, wichtige Informationen rund um das Leben in der Gemeinde und Werbung für anstehende Termine finden sich ebenfalls hier.

Das Vereinsleben findet im Runkeler Blättchen seinen wohlverdienten Platz. Veranstaltungen werden beworben.

Der Ortsbeirat Eschenau wünscht sich den Erhalt des Runkeler Blättchens und bittet die verantwortlichen Gremien einen Beschluss zu fassen, der den Fortbestand des Runkeler Blättchens ermöglicht.

Wir möchten, dass die Stadt ihren Beitrag leistet, das Runkeler Blättchen zu erhalten.